

ASPHALTA

Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH

ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Leipziger Straße 18 14612 Falkensee

T: +49(0)3322 50773 10
F: +49(0)3322 50773 99
prueflabor@asphalta.de
www.asphalta.de

Lausitzer Grauwacke GmbH
Werk Lieske
Werkstraße 1
01920 Lieske

Untersuchung von Asphalt, Bitumen,
mineralischen und Bodenbaustoffen
Begutachtung von Gesteinslagerstätten
Abdichtungen von Ingenieurbauwerken
Baugrundbegutachtung und Altlastenerkundung
Schadensbegutachtung
Gutachten zur Beweissicherung
Anerkannt nach RAP Stra 15
Fachgebiete A1, A3-A4, BB3-BB4, BE3, C0-C4,
D0, D3-D4, E3-E4, F2-F4, G3-G4, H1, H3-H4, I1-I4
Mitglied im bup e.V.

30.06.2025
go

Prüfzeugnis Nr. 2504064

Auftraggeber: Lausitzer Grauwacke GmbH

Auftrag: **Untersuchung von gebrochenem Naturgestein aus GRAUWACKE**
auf seine Eignung als Schottertragschichten (STS) für den Straßenbau nach den „Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau“ - TL SoB-StB 20, Ausgabe 2020

Anwendungsbereich: STS 0/32 UF₃, STS 0/45 UF₃

Art der Prüfung: **Fremdüberwachung**

Vertrag vom: 05.12.2016

Überwachungszeitraum: 1. Halbjahr 2025

Entnahmedatum: 22.04.2025

Prüfzeitraum: 22.04.2025 bis 30.06.2025

Lieferwerk /
Entnahmestelle: Werk Lieske

Dieses Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten und 2 Anlagen.

Durchschrift an die Straßenbaubehörden in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern; Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen, Bremen, Schleswig Holstein

HRB 9140 Geschäftsführer: Dipl.-Geol. Bernd Dudenhöfer Bankverbindungen: Berliner Volksbank e.G.
Dipl.-Ing. Kristin Nolte

Commerzbank AG

IBAN: DE51 1009 0000 5333 7450 05
BIC-Code: BEVODE33

IBAN: DE24 1008 0000 0410 5540 00
BIC-Code: DRESDE33

1 Auftrag

Auftragsgemäß waren die Schottertragschichten STS 0/32 UF₃ und STS 0/45 UF₃ aus Grauwacke auf ihre Eignung als Schottertragschichten für den Straßenbau nach den TL SoB-StB 20 zu untersuchen.

Bewertungsgrundlagen sind:

- [1] Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau – TL SoB-StB 20, Ausgabe 2022
- [2] Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau - TL Gestein-StB 04, Ausgabe 2004/Fassung 2023
- [3] Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Straßen- und Ingenieurbau für den Geschäftsbereich der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (ZTV-StB LSBB ST 21)

2 Ausgangsmaterialien

Die Grauwacken-Lagerstätte Lieske befindet sich ca. 6,5 km östlich des Ortes Bernsdorf im Kreis Kamenz, Land Sachsen. Morphologisch bildet sie einen bis 204 m über NN flach herausragenden, NE streichenden Höhenzug, die sog. Oßlinger Berge. Die sich SW anschließende Geländesenke verläuft entlang der Hoyerswerder Querstörung. Mit Abbaustand 03/2023 hat der Steinbruch eine Ausdehnung von ca. 1.700 m in Südwest-Nordost- und max. 700 m in Südost-Nordwest-Richtung. Eine petrografische Beschreibung der Lagerstätte und des Gesteins wurde von der Gesellschaft für angewandte Geologie mbH Freiberg durchführt. Der Prüfbericht Nr. 6 vom 14.04.2025 liegt der Prüfstelle vor.

Daraus wird zusammenfassend zitiert: *Der untersuchte Tagebau der Lagerstätte Oßling und die dort abgebaute Grauwacke (petrographisch exakt: Grauwackehornfels) ist ein kontaktmetamorph überprägtes Sedimentgestein mit hoher Eigenfestigkeit. Intensiv geschieferte dichte Grauwacke wurde nicht angetroffen. Die Mineralkörner (zumeist grobschluffig bis feinsandig; 0,03 - 0,25 mm) sind abgerundet bis schlecht gerundet. Sie bestehen vorwiegend aus Quarz, Feldspäten und Gesteinsfragmenten.*

Die verwendete feine Gesteinskörnung (Natursand) 0/4 des Werkes Oßling der Dresdner Industrie- und Wohnungsbaugesellschaft mbH, Kamenz unterliegt ebenso der Güteüberwachung. Das entsprechende Prüfzeugnis Nr. 2505116 vom 24.06.2025 der ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH liegt vor.

Die Schottertragschichten werden über eine Dosieranlage aus folgenden Einzelkörnungen zusammengesetzt:

- STS 0/32 UF₃ aus 0/4 mm Natursand Werk Oßling (ca. 10 M.-%), 0/5, 5/22, 22/32
- STS 0/45 UF₃ aus 0/4 mm Natursand Werk Oßling (ca. 10 M.-%), 0/5, 5/22, 22/32, 32/45

3 Probenahme

Die Probenahme erfolgte nach DIN EN 932-1 „Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 1: Probenahmeverfahren“.

Probenahme durch ASPHALTA:	Herrn J. Richter
Im Beisein von:	Herrn S. Antkewitz (WPK Beauftragter)
Entnahmestelle:	Produktionsstätte Lieske
Entnahmedatum:	22.04.2025

Tabelle 1: Überprüfte Gemische

Lieferkörnungen der Gemische aus Grauwacke			
Nr.	Bezeichnung	Probemenge	Entnahmeort
1.	Schottertragschicht STS 0/32 UF ₃	ca. 100 kg	Verladeband
2.	Schottertragschicht STS 0/45 UF ₃	ca. 120 kg	Verladeband

4 Werkseigene Produktionskontrolle

Die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) gemäß der TL SoB-StB 20 wurde vom Fremdüberwacher am 22.04.2025 beurteilt und ist beim Antragsteller personell und gerätetechnisch gewährleistet. Sie wird im Betriebslabor in Lieske durchgeführt.

Verantwortlich für die werkseigene Produktionskontrolle ist Herr Antkewitz.

Die WPK Ergebnisse der Schottertragschichten des Werkes Lieske liegen der Prüfstelle für den Zeitraum bis zur Probenahme vor. Es konnte festgestellt werden, dass die Protokolle der Eigenüberwachung vollständig sind und die entsprechenden Angaben über die Siebdurchgänge mit Standardabweichung, Mittelwert, Minimum und Maximum sowie die zulässigen Differenzen der Siebdurchgänge enthalten. Die Prüfergebnisse der Eigenüberwachung entsprechen den Vorgaben der TL SoB-StB 20. Abweichungen werden gekennzeichnet und Korrekturmaßnahmen durchgeführt.

5 Labortechnische Untersuchungen

5.1. Prüfungen der gemischspezifischen Eigenschaften

Die labortechnischen Untersuchungen wurden nach den in den einzelnen Abschnitten angegebenen Prüfvorschriften durchgeführt.

Die Probenvorbereitung erfolgte nach DIN EN 932-2 „Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 2: Verfahren zum Einengen von Laboratoriumsproben“.

In den nachfolgenden Tabellen sind die Untersuchungsergebnisse der einzelnen Schottertragschichten zusammengestellt.

Tabelle 2: Prüfergebnisse der Korngrößenverteilung für die Schottertragschicht 0/32 UF₃

Kornklasse [mm]	Prüfergebnis		Soll nach TL SoB-StB 20			
	Anteil [M.-%]	Sieblinie [M.-%]	Herstellerwert MDV [M.-%]	Toleranz zu MDV lt. Tab. 12 ¹⁾ [M.-%]	MDV - Bereich ²⁾ [M.-%]	Allg. ²⁾ [M.-%]
0 - 0,063	2,5	3	-	-	0 - 3 ³⁾	0 - 3 ³⁾
0,063 - 0,25	4	7	-	-	-	-
0,25 - 0,5	5	12	16	11 - 21	10 - 30	5 - 35
0,5 - 1	6	18	19	14 - 24	14 - 35	9 - 40
1 - 2	7	25	29	22 - 36	23 - 40	16 - 47
2 - 4	12	37	40	32 - 48	30 - 52	22 - 60
4 - 5,6	5	42	-	-	-	-
5,6 - 8	8	50	56	48 - 64	43 - 60	35 - 68
8 - 11,2	10	60	-	-	-	-
11,2 - 16	8	68	76	68 - 84	63 - 77	55 - 85
16 - 22,4	14	82	-	-	-	-
22,4 - 31,5	12	94	-	-	90 - 99	90 - 99
31,5 - 45	6	100	-	-	100	100
45 - 56	0	100	-	-	-	-

- 1) TL SoB-StB 20, Tabelle 12, Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen – Vergleich mit dem vom Hersteller erklärten Wert MDV
- 2) TL SoB-StB 20, Tabelle 11, Anforderungen an die Korngrößenverteilung und Anhang C
- 3) TL SoB-StB, Tabelle 8, Anforderungen an den maximalen Feinanteil

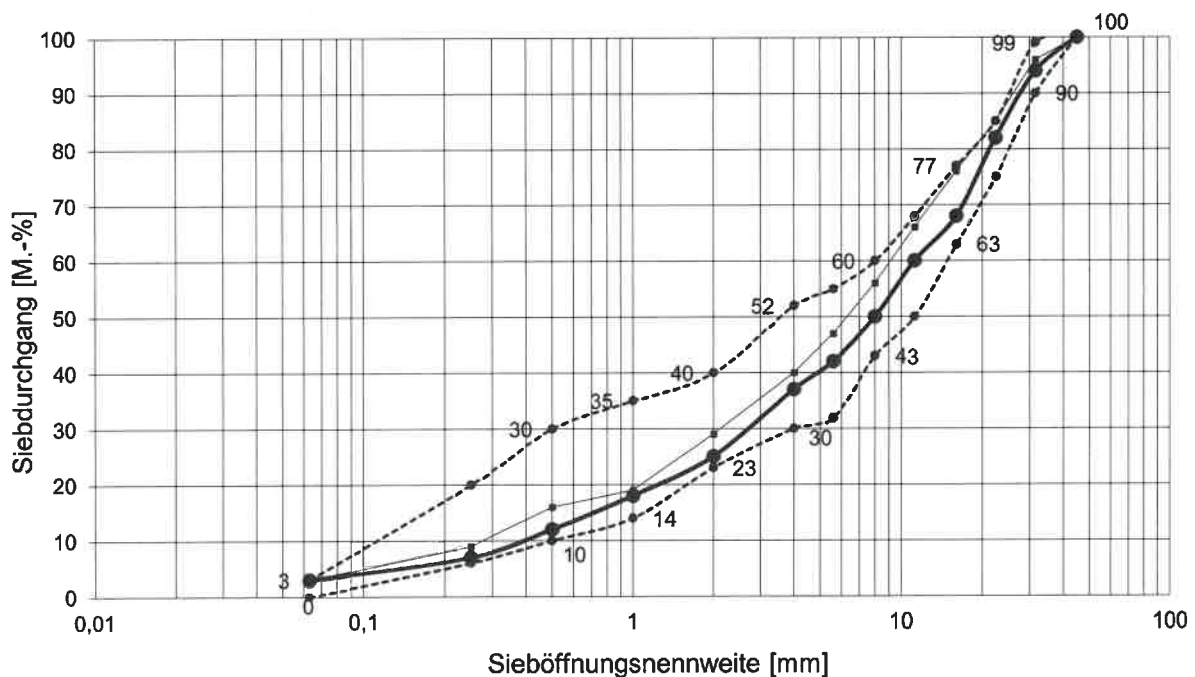


Abbildung 1: Korngrößenverteilung der Schottertragschicht 0/32 UF₃ im Sieblinienbereich der TL SoB-StB 20 und im Vergleich mit dem vom Hersteller erklärten Wert MDV (dünne Linie)

Tabelle 3: Prüfergebnisse für die Schottertragschicht 0/32 UF₃

Parameter	Einheit	Ergebnis		Soll	Beurteilung
Korngrößenverteilungen von Teilmengen – Differenz der Siebdurchgänge	M.-%	Siebe [mm]	Differenz Durchgang		
		1/2	7	4 – 15	TL SoB-StB 20 Tabelle 13
		2/4	12	7 – 20	
		4/8	13	10 – 25	
		8/16	18	10 – 25	
Feinanteil DIN EN 933-1	M.-%	Anteil < 0,063 mm Kategorie	2,5 UF ₃	≤ 3	TL SoB-StB 20 Tabelle 8
Überkom DIN EN 933-1	M.-%	Durchgang 1,4D = 45 mm	100	100	TL SoB-StB 20 Abschnitt 2.4.4
		Durchgang D = 31,5 mm	94	90 - 99	
		Kategorie	OC ₉₀	OC ₉₀	
Schüttdichte DIN EN 1097-3	Mg/m ³	1,62		-	-
Proctordichte DIN EN 13286-2	Mg/m ³	2,100		-	-
opt. Wassergehalt DIN EN 13286-2	M.-%	2,6		-	-
Plattigkeitskennzahl DIN EN 933-3	M.-%	23 Kategorie FI ₅₀		FI ₅₀	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Kornformkennzahl DIN EN 933-4	M.-%	26 Kategorie SI ₅₀		SI ₅₅	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Anteil gebrochener Oberflächen DIN EN 933-5	-	Kategorie C _{100/0}	C _{NR}		TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
			C _{100/0} ≥ 50 M.-% Anteil < 2 mm 100 M.-% Anteil > 2 mm		ZTV-StB LSBB 21
			Bezeichnung B 1		

Tabelle 4: Prüfergebnisse der Korngrößenverteilung für die Schottertragschicht 0/45 UF₃

Kornklasse [mm]	Prüfergebnis		Soll nach TL SoB-StB 20			
	Anteil [M.-%]	Sieblinie [M.-%]	Herstellerwert MDV [M.-%]	Toleranz zu MDV lt. Tab. 12 ¹⁾ [M.-%]	MDV ²⁾ [M.-%]	Allg. ²⁾ [M.-%]
0 - 0,063	2,3	2	-	-	0 - 3 ³⁾	0 - 3 ³⁾
0,063 - 0,25	5	7	-	-	-	-
0,25 - 0,5	4	11	11	6 - 16	10 - 30	5 - 35
0,5 - 1	4	15	18	13 - 23	14 - 35	9 - 40
1 - 2	9	24	26	19 - 33	23 - 40	16 - 47
2 - 4	6	30	-	-	-	-
4 - 5,6	6	36	41	33 - 49	30 - 52	22 - 60
5,6 - 8	6	42	-	-	-	-
8 - 11,2	6	48	53	45 - 61	43 - 60	35 - 68
11,2 - 16	12	60	-	-	-	-
16 - 22,4	12	72	73	65 - 81	63 - 77	55 - 85
22,4 - 31,5	10	82	-	-	-	-
31,5 - 45	13	95	-	-	90 - 99	90 - 99
45 - 56	5	100	-	-	-	-
56 - 63	0	100	-	-	100	100

- 1) TL SoB-StB, Tabelle 12, Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen – Vergleich mit dem vom Hersteller erklärten Wert MDV
- 2) TL SoB-StB, Tabelle 11, Anforderungen an die Korngrößenverteilung und Anhang C
- 3) TL SoB-StB, Tabelle 8, Anforderungen an den maximalen Feinanteil

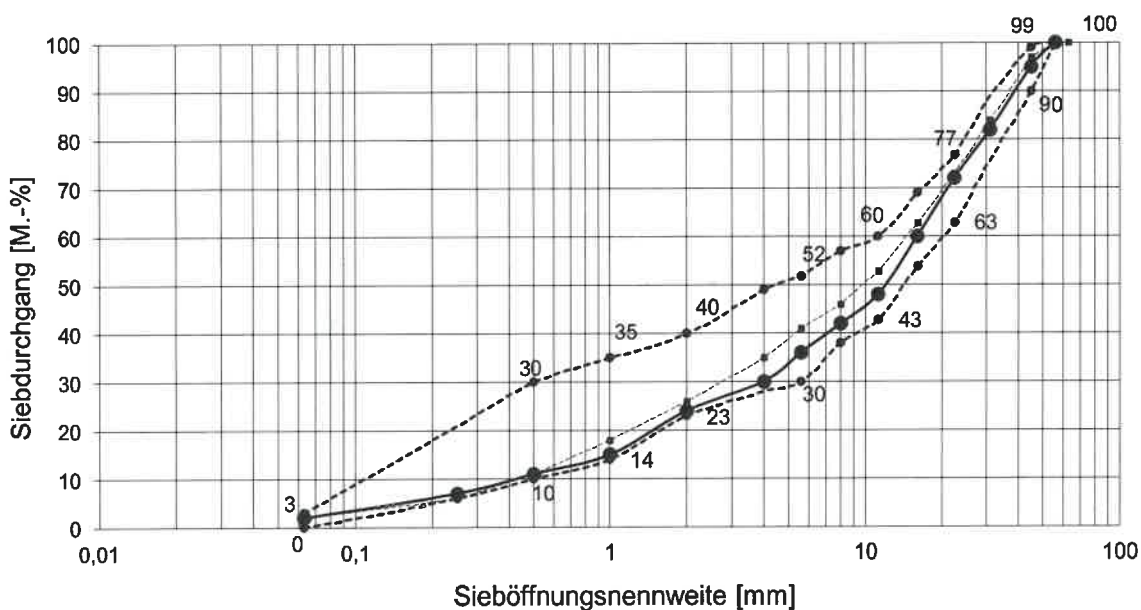


Abbildung 2: Korngrößenverteilung der Schottertragschicht 0/45 UF₃ im Sieblinienbereich der TL SoB-StB 20 und im Vergleich mit dem vom Hersteller erklärten Wert MDV (gestrichelte Linie)

Tabelle 5: Prüfergebnisse für die Schottertragschicht 0/45 UF₃

Parameter	Einheit	Ergebnis		Soll	Beurteilung	
Korngrößenverteilungen von Teilmengen – Differenz der Siebdurchgänge	M.-%	Siebe (mm)	Differenz Durchgang		TL SoB-StB 20 Tabelle 13	
		1/2	9	4 – 15		
		2/5,6	12	7 – 20		
		5,6/11,2	12	10 – 25		
		11,2/22,4	24	10 – 25		
Feinanteil DIN EN 933-1	M.-%	Anteil < 0,063 mm Kategorie	2,3 UF ₃	≤ 3	TL SoB-StB 20 Tabelle 8	
Überkom DIN EN 933-1	M.-%	Durchgang 1,4D = 63 mm	100	100	TL SoB-StB 20 Abschnitt 2.4.4	
		Durchgang D = 45 mm	95	90 - 99		
		Kategorie	OC ₉₀	OC ₉₀		
Schüttdichte DIN EN 1097-3	Mg/m ³	1,59		-	-	
Korr. Proctordichte DIN EN 13286-2	Mg/m ³	2,100		-	-	
Korr. opt. Wassergehalt DIN EN 13286-2	M.-%	3,4		-	-	
Plattigkeitskennzahl DIN EN 933-3	M.-%	24 Kategorie FI ₅₀		FI ₅₀	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E	
Kornformkennzahl DIN EN 933-4	M.-%	27 Kategorie SI ₅₀		SI ₅₅	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E	
Anteil gebrochener Oberflächen DIN EN 933-5	-	Kategorie C _{100/0}		C _{NR}	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E	
				C _{100/0} ≥ 50 M.-% Anteil < 2 mm 100 M.-% Anteil > 2 mm		ZTV-StB LSBB 21
				Bezeichnung B 1		

5.2. Prüfungen der gesteinspezifischen Eigenschaften

Die labortechnischen Untersuchungen wurden nach den in den einzelnen Abschnitten angegebenen Prüfvorschriften durchgeführt.

Tabelle 6: Prüfergebnisse für die gesteinspezifischen Parameter

Parameter	Einheit	Ergebnis				Soll		Beurteilung
Rohdichte DIN EN 1097-6	Mg/m ³	Prüfkörmung 8/12,5 mm = 2,70 Prüfkörmung 35,5/45 mm = 2,70				-	angeben	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Schlagzertrümmerungswert SZ _{8/12} DIN EN 1097-2	M.-%	Prüfkörmung 8/12,5 mm				Ist-Kategorie SZ ₁₈	≤ 26 SZ ₂₆	TL Gestein-StB 04/23 Anhang A und E
		11,54	11,63	12,14	i. M. 11,8			
Widerstand gegen Zertrümmerung SD DIN EN 1097-2, Anhang B	M.-%	Prüfkörmung 35,5/45 mm				-	SD ≤ 22	TL Gestein-StB 04/23 Anhang A und E
		13,3	14,1	14,3	i. M. 14			
Los Angeles-Koeffizient LA _{10/14} DIN EN 1097-2	M.-%	Prüfkörmung 10/14 mm 11				Ist-Kategorie LA ₂₀	≤ 30 LA ₃₀	TL Gestein-StB 04/23 Anhang A und E
Los Angeles-Koeffizient LA _{35,5/45} TP Gestein Teil 5.3.1.2	M.-%	Prüfkörmung 35,5/45 mm 10				-	≤ 25	TL Gestein-StB 04/23 Anhang A und E
Wasseraufnahme DIN EN 1097-6, Anhang B	M.-%	0,2				W _{cm} 0,5	≤ 0,5	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Frostwiderstand D < 31,5 mm DIN EN 1367-1 Prüfdatum 1. Hj. 2023	M.-%	Prüfkörmung 8/11,2 mm 0,1				Ist-Kategorie F ₁	F ₄	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E
Frostwiderstand D ≥ 31,5 mm DIN EN 1367-1 Prüfdatum 1. Hj. 2023	M.-%	Prüfkörmung 31,5/45 mm 0,1				Ist-Kategorie F ₁	F ₄	TL Gestein-StB 04/23 Anhang E

6 Zusammenfassung

Die untersuchten Baustoffgemischn des Werkes ‚Steinbruch Lieske‘ entsprechen hinsichtlich der geprüften Eigenschaften den Anforderungen für den Einsatz für Schichten ohne Bindemittel nach den TL SoB-StB 20.

Die ergänzenden Anforderungen an die Gleichmäßigkeit der Produktion und die Kontinuität der Korngrößenverteilung gemäß TL SoB-StB, Tabelle 11 und 12 werden von 90% der WPK-Ergebnisse erfüllt.

Die Baustoffgemische sind für nachfolgende Schichten ohne Bindemittel nach TL SoB-StB verwendbar.

Verwendung im Straßenbau	0/32 STS UF ₃	0/45 STS UF ₃
Schichten aus frostunempfindlichem Material (SfM)	X	X
Frostschutzschichten (FSS)	X	X
Schottertragschichten (STS)	X	X


Dipl.-Ing. K. Nolte
Prüfstellenleitung





Dr.-Ing. L. Gollas
Sachbearbeiterin

Die Probe(n) wird/werden nach Versand des Prüfzeugnisses/Prüfberichts fachgerecht entsorgt; abweichende Aufbewahrungsfristen bedürfen gesonderter Vereinbarungen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Eine Vervielfältigung des Untersuchungsbefundes bzw. der Prüfergebnisse -auch auszugsweise - ist ohne unsere Genehmigung nicht gestattet.

Anlage 1: Überprüfung WPK nach AP B-WPK

	Checkliste Zur Beurteilung der WPK 1)	ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Rev00 Stand vom 17.04.2025 Seite 1 von 4
	Auftrag Nr.: 2504064.11 (nur im Zusammenhang mit Bericht zur Fremdüberwachung verwenden)	

<u>Unternehmen, Standortadresse:</u> Lansitz Bauwerke GmbH Werkstr. 1 01920 Lieske	<u>Lieferwerk, Standortadresse:</u> wie Unternehmen
<u>Ansprechpartner:</u> F. Robert-Kasper	<u>Werkleiter:</u> Steve Mark
<u>Telefon:</u> 035792-57638	<u>Telefon:</u> 035792-5763010
<u>E-Mail:</u> frederic.robert-kasper@ansovia.de	<u>E-Mail:</u> steve.mark@ansovia.de
<u>Überprüfung am:</u> 22.04.2025	<u>Überwachungszeitraum:</u> <input checked="" type="checkbox"/> 1. Halbjahr <input type="checkbox"/> 2. Halbjahr
<u>Anwesende von Seiten des Unternehmens (Name/Funktion)</u>	
<u>Anwesende von Seiten der Überwachungsstelle (Name/Funktion)</u>	
Nach TL G SoB-StB <input type="checkbox"/> Typprüfung und Betriebsbeurteilung <input checked="" type="checkbox"/> Fremdüberwachung	
Lieferprogramm - Baustoffgemische <input type="checkbox"/> für Schichten aus frostunempfindlichem Material (SiM) <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input type="checkbox"/> aus Naturstein <input checked="" type="checkbox"/> für Frostschutzschichten <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input checked="" type="checkbox"/> aus Naturstein <input checked="" type="checkbox"/> für Kies- und Schottertragschichten <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input checked="" type="checkbox"/> aus Naturstein <input type="checkbox"/> für Kies- und Schottertragschichten u. Betondecken <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input type="checkbox"/> aus Naturstein <input type="checkbox"/> für selbsthärtende Tragschichten <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input type="checkbox"/> aus Naturstein <input type="checkbox"/> für Deckschichten ohne Bindemittel <input type="checkbox"/> aus Recyclingbaustoffe <input type="checkbox"/> aus Naturstein	
Bewertungskriterien: <u>Antwort JA:</u> keine Korrekturmaßnahmen erforderlich <u>Antwort NEIN:</u> Korrekturmaßnahmen müssen mit einer Fristsetzung erfolgen. Die Maßnahmen und Frist sind vom Prüfer in Übereinstimmung mit Hersteller/Kunde festzulegen.	

Bei der Überprüfung der WPK wurden keine Abweichungen Abweichungen, Anzahl festgestellt.
 Die festgestellten Abweichungen sind bis zum zu korrigieren.


22.04.2025
 Datum:


 Unterschrift des Verantwortlichen (WPKB o. A.)


22.04.2025
 Datum:


 Unterschrift des Fremdüberwachers

1) Arbeitspapier zur Vorgehensweise und Dokumentation bei der Durchführung der Betriebsbeurteilung und Kontrolle der WPK – AP B-WPK, Ausgabe 2024

	Checkliste Zur Beurteilung der WPK 1)	ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Rev00 Stand vom 17.04.2025 Seite 2 von 4
	Auftrag Nr.: 2504064 ff..... <small>(nur im Zusammenhang mit Bericht zur Fremdüberwachung verwenden)</small>	

I.	Unterlagen des Herstellers	Antwort	Dokumentation/Nachweise
1.1	Liegt ein Vertrag zur Fremdüberwachung zwischen Hersteller und Überwachungsstelle unterschrieben vor?	ja	
1.2	Liegt eine Dokumentation (z. B. im Handbuch) vor, in dem die Verantwortlichkeiten und Befugnisse des Personals, das im Rahmen der WPK Tätigkeiten leitet, ausführt und überprüft, festgelegt sind?	ja	Stand: 2021 Erstellt: 01.11.2021 H. Deijana Agampante v. 31.12.2023
1.3	Werden Schulungen im Bereich der WPK regelmäßig durchgeführt?	ja	Schulungsprotokolle 2025 Afd. TN Bescheinigung u.a. H. Aufkewitz 11.09.2024
1.4	Sind seit der letzten Überprüfung personelle Veränderungen im qualitätsrelevanten Bereich erfolgt?	ja	H. Liepach (mit Labor, seit 02/25)
II.	Gewinnungsstätte		
2.1	Erfolgt eine Dokumentation zur Beschaffenheit des Rohmaterials (Beschreibung der Lagerstätte, Eingangskontrolle bei RC, zugekaufte Gesteinskörnungen, o. Ä.)	ja	14.04.2025 Geomontan, Freiburg "Vermischte petrogr. Beschreibung"
III.	Aufbereitung, Lagerung, Transport		
3.1	Sind die Lagerplätze der Ausgangsstoffe und der produzierten Produkte (Boxen, Halden) gekennzeichnet?	ja	
3.2	Sind die produzierten Produkte auf den Lagerflächen frei von ungewollten Verunreinigungen/Fremdstoffen?	ja	
3.3	Wird die Anlage in regelmäßigen Abständen gewartet?	ja	täglich, Reparaturbuch, Schichtberichte
3.4	Erfolgt die Kalibrierung der Anlagenteile u. a. Wiegeeinrichtungen in regelmäßig festgelegten Abständen und werden die Kalibrierungen dokumentiert?	ja	Feldeva Waage } 04/2025 Bandwaage } Gusswaage }
IV.	WPK Labor		
4.1	Befindet sich das WPK Labor auf dem Firmengelände?	ja	Bei nein, Standortangabe:
4.2	Wurde ein WPK Beauftragter ernannt?	ja	Name: H. Aufkewitz, seit 6.11.2020

	Checkliste Zur Beurteilung der WPK 1)	ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Rev00 Stand vom 17.04.2025 Seite 3 von 4
	Auftrag Nr.: 2504064 ff (nur im Zusammenhang mit Bericht zur Fremdüberwachung verwenden)	

IV.	WPK Labor	Antwort	Dokumentation/Nachweise
4.3	Werden die Prüfmittel regelmäßig überprüft und liegen hierzu Nachweise vor?	ja	Siehe 03/2025; Gewebesiebe ext Fa Wulke 03/2025, Waage Fa Wulke 02/25; Konformitätsbescheinigung 02/25
4.4	Wurde ein WPK-Beauftragter ernannt?		Name: _____
V.	WPK Prüfungen		
5.1.	Wurden die WPK Prüfungen des Herstellers nach der TL G SoB-StB, Anhang B durchgeführt?	ja	STS 0145 → 2024 FSS 0132 → 2024
5.2	Wurden die FÜ Prüfungen des Fremdlabors nach der TL G SoB-StB, Anhang B durchgeführt?	ja	über ASPHALTA, Fakturace
VI	Sortenverzeichnis		
6.1	Existieren für alle produzierten Produkte ein Sortenverzeichnis?	ja	Stand: STS FSS BtHg- u. Fugenmaterial } 09.01.2025
6.2	Beinhalten die Lieferscheine alle Informationen nach TL SoB-StB, Abschnitt 5	ja	a. Hinweis auf technische Lieferbedingungen ✓ b. Vorkommen ✓ c. Hersteller ✓ d. Bezeichnung aus Sortenverzeichnis ✓ (Artibew.) e. Auslieferungsdatum ✓ f. Liefermenge ✓ g. Seriennummer des Lieferscheins L52AA003738
VII	CE Kennzeichnung		
7.1	Sind die zugekauften Gesteinskörnungen (RC, Schotter, Natursand, etc.) CE gekennzeichnet?	ja	Natursand Drescher Ind.-u. Wohnungsbauverb. mbH (CPR 2516)
VIII	Kontrolle der Auswertung WPK		
8.1	Sind alle Angaben zum Probenahme enthalten?	ja	a. Probenehmer ✓ b. Entnahmestelle ✓ } STS 0132 c. Entnahmedatum ✓ } PN 01.04.25 d. Menge ✓
8.2	Sind auf den Prüfprotokollen alle Angaben enthalten?	ja	a. Bearbeiter ✓ b. Produkt ✓ c. Probennummer ✓ 0412025
8.2	Sind die gemischt- und gesteinspezifischen Angaben zur WPK der Produkte vollständig?	ja	d. Siehe nachfolgende Tabelle

	Checkliste Zur Beurteilung der WPK 1)	ASPHALTA Prüf- und Forschungslaboratorium GmbH Rev00 Stand vom 17.04.2025 Seite 4 von 4
	Auftrag Nr.: 2504064 (nur im Zusammenhang mit Bericht zur Fremdüberwachung verwenden)	

Beurteilungsmatrix für Überprüfung der gemischt- und gesteinspezifischen Eigenschaften von Baustoffgemischen

Pos.	Prüfungsparameter	Schicht aus frostunempfindlichem Material (SfM)	Frostschutzschicht	Kies- und Schottertragschicht	Schottertragschicht unter Betondecken	Selbsthärtende Tragschichten	Deckschicht ohne Bindemittel	Bettungs- und Fugenmaterial
		A	B	C	D	E	F	G
	Zu betrachtende Baustoffgemische des Herstellers	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1	Stoffliche Kennzeichnung nach Art der Gesteinskörnung	X	X ✓	X ✓	X	X	X	X ✓
2	Gehalt an Feinanteilen	X	X ✓	X ✓	X	X	X	X ✓
3	Überkorn	X	X ✓	X ✓	X	Xx	X	X ✓
4	Korngrößenverteilung	X	X ✓	X ✓	X	X	X	X ✓
5	Korngrößenverteilung von Teilmengen (MDV, Herstellerangaben)			X ✓		X		
6	Korngrößenverteilung – Differenz der Siebdurchgänge			X ✓		X		
7	Kornform von groben Gesteinskörnungen/-gemischen	X	X	X ✓	X	X	X	X ✓
8	Anteil gebrochener Kornoberflächen in Gesteinskörnungen/-gemischen			X ✓	X		X	
9	Fließkoeffizient von feinen Gesteinskörnungen							X ✓
10	Umweltrelevante Merkmale	X	X	X ✓	X	X	X	X ✓
	Nr. 10 nach Vorgaben der EBV geprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *)	<input type="checkbox"/> *)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> *)
	Beanstandungen = NEIN	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Beanstandungen = JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erläuterung zu Beanstandungen = JA								
*) nicht relevant, da Naturprodukt								

Anlage 2: Proctorkurven nach DIN EN 13286-2

Abbildung 1: Schottertragschicht 0/32 UF3 - Proctorkurve

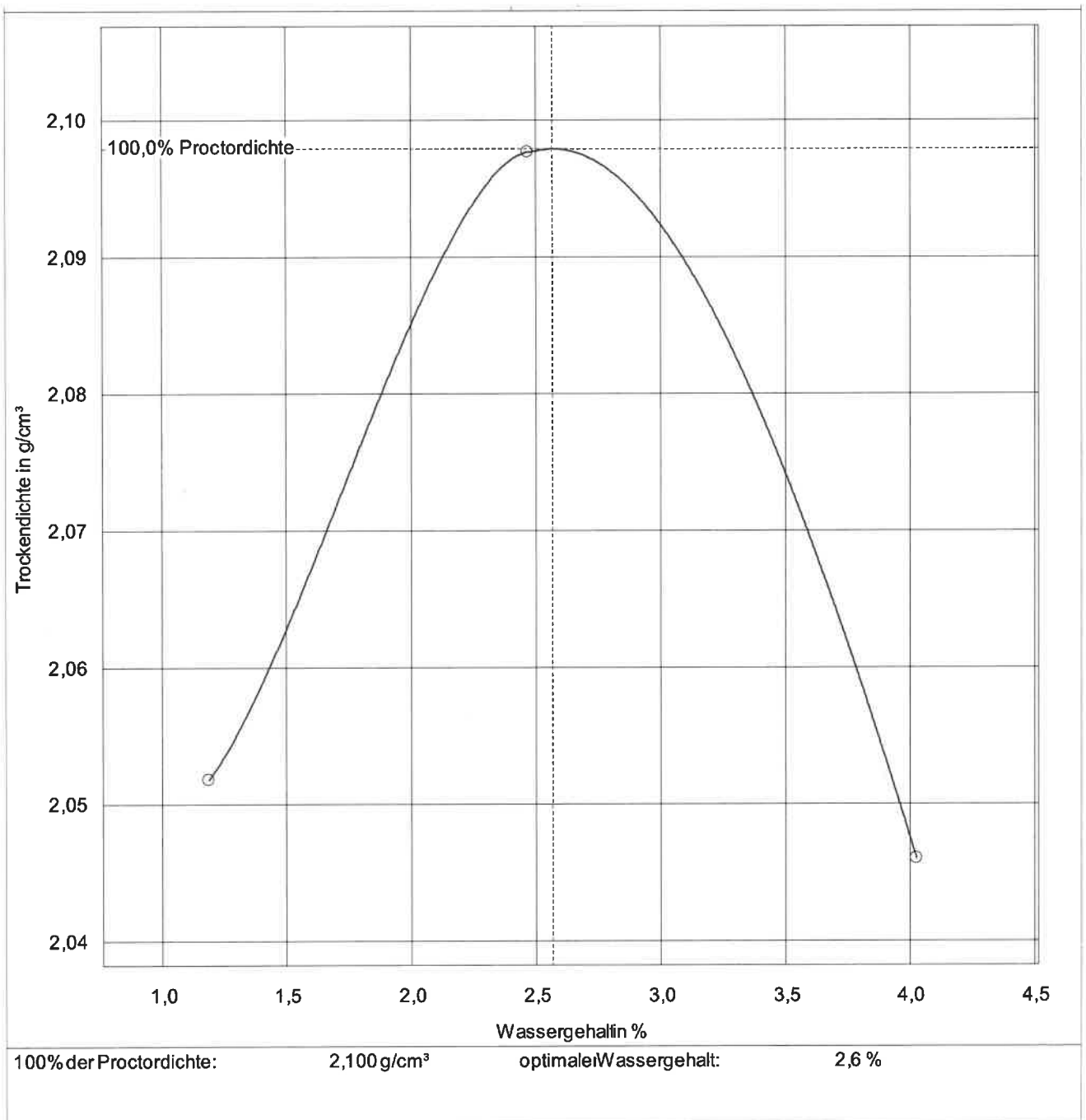


Abbildung 2: Schottertragschicht 0/45 UF3 - Proctorkurve

